

FPK-Darmann: Nischelwitzer ist als Personalvertreter nicht mehr tragbar!

Klagenfurt (OTS) - Nachdem nun der Prüfbericht der Amtsinspektion zur "Porno-Mail-Affäre" des SPÖ-Personalvertreters vorliegt, werde das ständige Leugnen Herrn Nischelwitzer wohl nicht mehr weiterhelfen. Für FPK-Klubobmann Gernot Darmann sind die beständigen Beteuerungen Nischelwitzers , nicht für den Versand von Porno-Fotos aus seiner Amtsstube heraus verantwortlich zu sein, an Frechheit nicht mehr zu überbieten. "Nun liegen die Fakten auf dem Tisch. Jegliche Ausflüchte und der Versuch, anderen sein eigenes Fehlverhalten unterzuschieben, sind an Dreistigkeit nicht mehr zu überbieten. Der Bericht der Amtsinspektion des Landes Kärnten könnte eindeutiger nicht sein. Zahlreiche von Nischelwitzer über seine Dienst-Email-Adresse versendeten Emails mit einschlägigem pornographischem Inhalt, die vor der Erniedrigung der Frau nicht zurück schrecken, sind Beweis genug", reagiert Darmann.

"Nischelwitzer, der sein eigenes Lebensmotto als "immer einen geraden, aufrechten Gang haben" bezeichnet, muss nun Größe zeigen und für sich die Konsequenzen ziehen", so Darmann, für den das ruhendstellen seiner ZPV-Obmann Tätigkeit und der Rückzug von der SPÖ-Kandidatenliste der einzig gangbare Weg ist. "Nun ist es an der Zeit zu handeln und den Frauen im Land zumindest ein Mindestmaß an Respekt entgegen zu bringen", so Klubobmann Darmann. Außerdem sei das Frauenbild, das Nischelwitzer durch die versendeten Fotos unterstützt, an Degradierung der Frau zu einem Lustobjekt nicht mehr zu überbieten. "Diese Porno-Emails zeugen von der Letztklassigkeit des SPÖ-Landtagskandidaten", stellt Darmann fest. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Landtagsklub
Landhaus, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 513 272

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/6753/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0182 2013-02-04/16:31

041631 Feb 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130204_OTS0182